

Lokstadt Winterthur

Faktenblatt erstellt am:
28.10.2021

Weitere Informationen
www.2000watt.swiss/de



Lokstadt – Mitten im lebendigen Winterthur

Das neue Areal Lokstadt entsteht im Zentrum von Winterthur. Wo früher Lokomotiven und Maschinen gebaut wurden, entwickelt sich ein urbaner und nachhaltiger Lebensraum: mit Wohnbauten, Stadtplätzen, Läden, Gewerbe, Hotel, Gastronomie, Büros und vielem mehr. Voller zukunftsweisender Ideen. Gebaut für Menschen, die das Stadtleben lieben und denen Nachhaltigkeit am Herzen liegt. Es wird vielfältig und bunt, dicht und gleichzeitig grosszügig. Der neu entstehende Stadtteil setzt auf Diversität und einen vielfältigen Wohnungsmix: Mietwohnungen, Genossenschaftswohnungen, Wohnangebote für Studierende, Stockwerkeigentum und Stadthäuser prägen den Ort. Gäste werden in einem einzigartigen Hotel willkommen geheissen. In imposanten denkmalgeschützten Industriehallen soll das Leben pulsieren, Coworking, Events und Manufakturen sollen Orte für Inspiration und Erlebnisse werden. Die Lokstadt ist nach den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft geplant und wurde im Jahr 2021 erfolgreich als 2000-Watt-Areal rezertifiziert.

Ganz nach diesem Motto wurde bereits das erste Gebäude Krokodil in Holzbauweise fertiggestellt und bezogen. Das zweite Holz-Bürobaugewerbe Elefant befindet sich in der Realisierung. Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen, innovative Ideen und hochwertige, nachhaltige Architektur prägen die einzelnen Bauten der Lokstadt. Verdichtetes Bauen bedeutet in der Lokstadt auch sorgfältige Gestaltung des öffentlichen Freiraums: Höfe als grüne Rückzugsorte, ein Stadtplatz mit Baumdach sowie einladende Pocket-Parks prägen den Lebensraum Lokstadt. Das Nachhaltigkeitskonzept der Lokstadt umfasst drei Dimensionen: Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Weil die Lokstadt als Ganzes geplant wird, kann sie auch als Ganzes kalkuliert werden. Der Nutzungsmix wird so gewählt, dass er sozial verträglich und wirtschaftlich nachhaltig ist. Somit ergänzt er die Nutzungen des umliegenden Areals optimal und er holt die Bedürfnisse der Stadt Winterthur entsprechend ab. Sorgfältige Planung und Realisierung sorgen für zukunftsfähige und langfristige Investitionen.

Mehr als ein nachhaltiges Quartier



Ulf Hoppenstedt
Implenia, Gesamtprojektleiter
der Lokstadt

“ Für die Lokstadt umfasst Nachhaltigkeit mehr als Ressourceneffizientes Bauen: Es geht ebenso um das Wohlbefinden der Bewohnenden und Besuchenden der Lokstadt, wie um die Umweltaspekte des neuen Stadtteils. Nicht nur die Energiebilanz soll stimmen, in der Lokstadt soll man sich auch zu Hause fühlen. Das Nachhaltigkeitskonzept der Lokstadt umfasst deshalb auch Aspekte wie soziale Vielfalt, Raumkomfort, Aufenthaltsqualität und Stadtkultur-Förderung. Mit der Lokstadt soll ein urbaner Lebensraum entstehen, der Menschen und

Umwelt gut tut. Es entsteht ein Stadtraum, in dem es sich gesund leben lässt, in dem man sich gerne aufhält und mit dem man sich identifiziert. Mit der Lokstadt fügt Winterthur seiner Stadtgeschichte ein weiteres spannendes Kapitel hinzu. Das industrielle Erbe der Lokstadt wird bleiben und sich mit innovativer, moderner Architektur verbinden. In ehemalige Werkshallen kehrt neues Leben ein: Wo früher gegossen, gehämmert und gedreht wurde, geniesst man morgen die bunte Vielfalt des modernen Stadtlebens.



Daten und Fakten

AREAL

Lokstadt Winterthur

ORT

Winterthur

GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

4,4 ha

ART DER NUTZUNG

Wohnen, Büroarbeitsplätze, Lebensmittelgeschäft, Hotel, Kindergarten, gewerbliche Mischnutzung

ENERGIESTANDARD

Je nach Gebäude: MuKEn 2014, Minergie-P & -Eco, SIA-Effizienzpfad 2017-kompatibel oder SNBS Gold

WÄRMEREZEUGUNG

100% Fernwärme der KVA Winterthur

KÄLTEEREZEUGUNG

Ca. 90% Fernkälte der Stadtwerke (elektrische Kältemaschine)

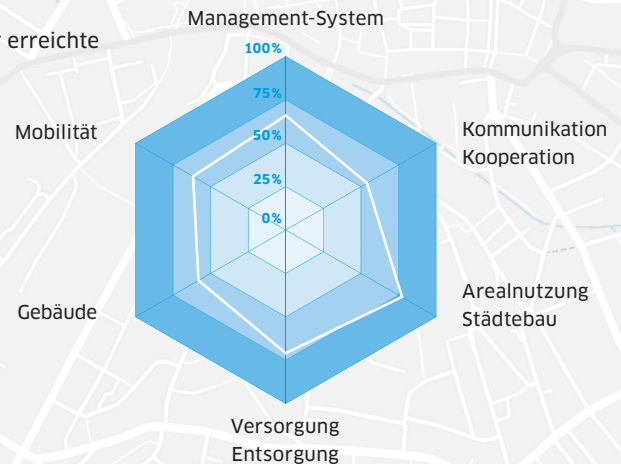
STROM

PV-Eigenproduktion, Naturemade Star

Resultate 2000-Watt-Kriterienkatalog

Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen prozentualen Anteil seines energetischen Handlungspotenzials das Areal Lokstadt Winterthur ausschöpft. Um als «2000-Watt-Areal» zertifiziert zu werden, muss ein Areal 50% seines Potenzials ausschöpfen.

Das Areal Lokstadt Winterthur erreichte 2021 einen Anteil von 65%.



LOKSTADT

AREALTRÄGERSCHAFT

Implenia Schweiz AG

Yves Deluz

058 474 07 61

yves.deluz@implenia.com

STANDORTGEMEINDE

Stadt Winterthur

Heinz Wiher

052 267 54 50

heinz.wiher@win.ch

2000-WATT-AREAL-BERATER

Intep Integrale Planung GmbH

Daniel Kellenberger

043 488 38 98

kellenberger@intep.com

Die Highlights

- Vielfältige und innovative Kultur-, Freizeit und Gastroangebote machen das Areal Lokstadt zu einem inspirierenden Ort der Begegnung.
- Fussgänger und Fahrradfahrer haben Vorrang. Eine grosse, zusammenhängende Fussgängerzone lädt zum Flanieren und Verweilen ein.
- Eine baufeldübergreifende Tiefgarage befreit die Aussenräume von Strassenlärm.
- Die hervorragende Anbindung an den ÖV macht es einfach, in punkto Mobilität einen nachhaltigen Lebensstil umzusetzen.
- Plätze, Höfe und Stadtgärten werden zu lauschigen Begegnungsorten. Bei der Bepflanzung der Aussenräume wird darauf geachtet, ökologisch wertvolle, einheimische Pflanzenarten einzusetzen, wo es die Standorterfordernisse zulassen.

Zum Stand des Projekts

- Grundsteinlegung vom Haus Krokodil im Juni 2018.
- Erstzertifizierung als 2000-Watt-Areal in Entwicklung im Herbst 2019.
- Jurierung des Studienauftrags zu den Lokstadt-Hallen im November 2019.
- Einzug der ersten Bewohner vom Haus Krokodil im Sommer 2020.
- Grundsteinlegung für das Haus Elefant im Oktober 2020. Übergabe des Dialogplatzes an Stadt Winterthur im Juni 2021.
- Erste Rezertifizierung als 2000-Watt-Areal im Herbst 2021.
- Die Häuser Elefant, Bigboy und Tender befinden sich in der Rohbauphase.

Wofür steht das Zertifikat 2000-Watt-Areal?

Das Zertifikat für «2000-Watt-Areale» zeichnet Siedlungsgebiete aus, die einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen für die Erstellung der Gebäude, deren Betrieb und Erneuerung sowie die durch den Betrieb verursachte Mobilität nachweisen können. Die Auszeichnung wird durch das Bundesamt für Energie (BFE) übergeben. Der Trägerverein Energiestadt stellt die Zertifizierung sicher. Das Zertifikat «2000-Watt-Areal» wird für eine Arealentwicklung erteilt. Sobald das Projekt so weit umgesetzt ist, dass über 50% der Gebäudeflächen neu genutzt werden, kann das Areal ein neues Zertifikat «2000-Watt-Areal» beantragen.

Die «2000-Watt-Areale» in Transformation sind bestehende Areale resp. Quartiere, die sich verpflichten, Massnahmen zur Reduktion ihres Energiebedarfs und der CO₂-Emissionen derart umzusetzen, dass die selben ehrgeizigen Ziele innerhalb von höchstens 20 Jahren erreicht werden.

Konzipiert wurde das Zertifikat im Rahmen des Bundesprogrammes EnergieSchweiz. Das BFE fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energie. Mit dem Programm EnergieSchweiz unterstützt das BFE gezielt Projekte auf kommunaler Ebene.

© Züst Gübeli Gambetti Architektur und Städtebau AG